

## Grundsätze der Gebührenkalkulation und das Vorgehen bei der Kostenermittlung

---

### **Grundsätze der Gebührenkalkulation:**

Zur Deckung der Kosten der Abfallentsorgung erhebt der Landkreis Benutzungsgebühren. Rechtsgrundlage hierfür ist § 13 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg (KAG). Nach § 14 derselben Bestimmung dürfen die Gebühren höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden. § 14 und § 18 KAG geben nähere Auskunft, welche Kosten ansetzbar sind.

Nach § 5 des Landesgebührengesetzes Baden-Württemberg ist zur Zahlung der Gebühren und Auslagen unter anderem derjenige verpflichtet, dem die öffentliche Leistung zuzurechnen ist. Bei der Gebührenfestsetzung ist vor allem auch das aus der Rechtsprechung entwickelte Äquivalenzprinzip zu beachten: Zwischen der Höhe der Gebühr und der Leistung der Entsorgung, also dem Nutzen für den Gebührenschuldner, muss ein angemessenes Verhältnis bestehen. Nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 KAG sollen die Gebühren so gestaltet sein, dass sich daraus nachhaltige Anreize zur Vermeidung und Verwertung sowie zur Abfalltrennung ergeben.

### **Vorgehen bei der Kostenermittlung**

Die anfallenden Kosten wurden zunächst in folgende vier Blöcke aufgeteilt:

- 1) Kosten der Einsammlung (Gefäß-, Sammlungs- und Leerungskosten)
- 2) Kosten der Entsorgung (Verbrennung, Deponierung sowie Nachsorge)
- 3) Kosten abfallwirtschaftlicher Maßnahmen (Maßnahmen zur Reduzierung des Restmüllaufkommens)
- 4) Zentrale Kosten (Kosten der Gebührenveranlagung, Personalkosten, Behälteränderungsdienst, Sonderposten etc.)

Die einzelnen Kostenblöcke sind in weitere Kostenstellen ('wo fallen die Kosten an') untergliedert, für die die Kosten nach Kostenart ('wofür fallen die Kosten an') ermittelt wurden.

Für die Aufteilung der Kosten mussten im nächsten Schritt Annahmen hinsichtlich Anzahl von Haushalten bzw. Unternehmen/Institutionen, Gefäßzahlen sowie Abfallmengen getroffen werden.

Diese Annahmen wurden ins Verhältnis zu den ermittelten Kosten gesetzt. Die nach Zuordnung und Verrechnung der einzelnen Kostenstellen rechnerisch ermittelten Gebühren münden in einen Vorschlag zur Gebührenfestsetzung, bei dem auch darüber zu befinden ist, ob Kostenunter- bzw. -überdeckungen aus Vorjahren zu berücksichtigen sind.

---

### Kosten für das Jahr 2017 und Vergleich mit dem Kosten 2016

#### Ermittelte Kosten nach den einzelnen Kostenblöcken:

	2017	2016	Differenz	Bewertung
Kosten der Restmüllsammlung (Restmüllabfuhr, Behälterbeschaffung etc.)	3.082.700 €	3.259.200 €	-176.500 €	o
Kosten der Entsorgung (KVA Basel, KMD Scheinberg etc.)	8.875.400 €	8.462.900 €	412.500 €	-
Kosten abfallwirtschaftlicher Maßnahmen (Wertstoffe, Recyclinghöfe, getrennte Bioabfallerfassung, Sondersammlungen etc.)	7.573.500 €	7.856.600 €	-283.100 €	+
Zentrale Kosten (z.B. allg. Querschnittskosten; Sonderzu- führungen an Nachsorgerückstellungen; allgemeiner Infrastrukturkostenersatz an Landkreis, Buchhaltung, Forderungs- management; Personalkosten)	5.969.400 €	4.415.600 €	1.553.800 €	--
<b>Summe Aufwand</b>	25.501.000 €	23.994.300 €	1.506.700 €	-
kalkulierte Erträge	-1.777.200 €	-1.801.700 €	24.500 €	-
<b>Nettoaufwand</b>	23.723.800 €	22.192.600 €	1.531.200 €	-
davon durch Entnahmen aus NS-Rückstellungen zu decken	-1.586.842 €	-1.524.620 €	-62.222 €	o
Geplanter Abbau von Kosten- überdeckungen (Rückstellungen + Rücklagen)	-5.750.000 €	-4.500.000 €	-1.250.000 €	++
<b>durch Gebühren zu decken</b>	16.386.958 €	16.167.980 €	218.978 €	o

Bewertung: -- = stark gebührensteigernd; - = leicht gebührensteigernd; o = neutral;  
+ = leicht gebührendämpfend; ++ = stark gebührendämpfend

Weitere Aufschlüsselungen zu den Kostenblöcken können der Anlage 3 entnommen werden.

Zusammenfassung der geplanten Kosten der Arbeitspapiere und Vergleich mit Vorjahr

Anlage 3

Bezeichnung / Kostenart	2017					2016					Differenz				
	AP Eins.	AP Ents.	AP AWM	AP ZENKO	Summe	AP Eins.	AP Ents.	AP AWM	AP ZENKO	Summe	AP Eins.	AP Ents.	AP AWM	AP ZENKO	Summe
2															
<b>mengenabhängige Kosten</b>															
Betriebsvergütungen	--	150.000	--	--	150.000	246.900	133.900	101.000	--	481.800	-246.900	16.100	-101.000	--	-331.800
Fremde Entsorgungs-/Verwertungskosten	--	5.458.000	2.655.200	2.000	8.115.200	--	5.359.000	2.012.500	--	7.371.500	--	99.000	642.700	2.000	743.700
Fremde Transport-/Einsammelkosten	1.312.500	120.000	1.483.300	--	2.915.800	1.317.500	120.000	773.600	--	2.211.100	-5.000	--	709.700	--	704.700
Sonstige Unternehmerentgelte	--	--	188.200	--	188.200	--	--	230.000	--	230.000	--	--	-41.800	--	-41.800
Betriebskosten	52.500	--	--	--	52.500	59.500	8.600	--	--	68.100	-7.000	-8.600	--	--	-15.600
<b>Summe mengenabhängige Kosten</b>	1.365.000	5.728.000	4.326.700	2.000	11.421.700	1.623.900	5.621.500	3.117.100	0	10.362.500	-258.900	106.500	1.209.600	2.000	1.059.200
<b>zeitraumabhängige Kosten</b>															
Personalkosten	--	455.000	--	1.980.700	2.435.700	82.000	377.400	--	1.724.400	2.183.800	-82.000	77.600	--	256.300	251.900
Betriebsvergütungen	3.000	130.000	650.100	350.000	1.133.100	85.700	130.600	617.700	--	834.000	-82.700	-600	32.400	350.000	299.100
Fremde Entsorgungs-/Verwertungskosten	--	108.000	12.900	--	120.900	--	75.000	8.500	--	83.500	--	33.000	4.400	--	37.400
Fremde Transport-/Einsammelkosten	1.320.300	5.000	1.834.400	--	3.159.700	1.295.300	40.000	2.496.600	--	3.831.900	25.000	-35.000	-662.200	--	-672.200
Sonstige Unternehmerentgelte	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Betriebskosten	335.400	61.400	261.600	364.100	1.022.500	133.500	35.500	912.200	344.300	1.425.500	201.900	25.900	-650.600	19.800	-403.000
Wasser, Gas, Strom, Brenn- u. Betriebsstoffe	--	90.400	19.000	--	134.400	--	72.200	19.100	25.000	116.300	--	18.200	-100	--	18.100
Instandhaltung, Instandsetzung, Reinigung	50.000	1.322.700	84.500	67.000	1.524.200	--	1.229.000	86.000	46.500	1.361.500	50.000	93.700	-1.500	20.500	162.700
Unterhaltungs-/ Bewirtschaftungskosten	--	--	--	--	--	--	2.500	--	--	2.500	--	-2.500	--	--	-2.500
Mieten und Pachten	700	12.100	225.800	81.900	320.500	--	12.300	225.200	82.000	319.500	700	-200	600	-100	1.000
Steuern, Abgaben, Versicherungen	--	5.500	400	62.600	68.500	--	3.800	5.300	57.000	66.100	--	1.700	-4.900	5.600	2.400
Reise-, Fahrt-, Aus-, Fortbildungskosten, Verwaltungsbedarf	--	3.200	300	36.700	40.200	--	4.100	--	41.000	45.100	--	-900	300	-4.300	-4.900
Beratung, Gutachten, Analysen	--	202.600	1.000	50.000	253.600	--	160.100	81.000	20.000	261.100	--	42.500	-80.000	30.000	-7.500
Informationen Abfallwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--	94.000	94.000	--	3.300	122.000	119.000	244.300	--	-3.300	-122.000	-25.000	-150.300
Zuschüsse, sonstige Erträge	-257.300	-322.000	-1.137.900	-60.000	-1.777.200	-209.300	-226.000	-1.366.400	--	-1.801.700	-48.000	-96.000	228.500	-60.000	24.500
Sonstige Kosten	--	800	--	921.000	921.800	--	5.200	6.000	903.000	914.200	--	-4.400	-6.000	18.000	7.600
<b>Summe zeitraumabhängige Kosten</b>	1.452.100	2.074.700	1.952.100	3.973.000	9.451.900	1.387.200	1.925.000	3.213.200	3.362.200	9.887.600	64.900	149.700	-1.261.100	610.800	-435.700
<b>Summe kassenwirksame Kosten</b>	<b>2.817.100</b>	<b>7.802.700</b>	<b>6.278.800</b>	<b>3.975.000</b>	<b>20.873.600</b>	<b>3.011.100</b>	<b>7.546.500</b>	<b>6.330.300</b>	<b>3.362.200</b>	<b>20.250.100</b>	<b>-194.000</b>	<b>256.200</b>	<b>-51.500</b>	<b>612.800</b>	<b>623.500</b>
<b>mengenabhängige Kosten</b>															
Abschreibungen	--	160.000	--	--	160.000	--	159.700	--	--	159.700	--	300	--	--	300
Nachsorgekosten	--	137.500	--	1.895.600	2.033.100	--	112.600	--	1.008.800	1.121.400	--	24.900	--	886.800	911.700
<b>Summe mengenabhängige Kosten</b>	0	297.500	0	1.895.600	2.193.100	0	272.300	0	1.008.800	1.281.100	0	25.200	0	886.800	912.000
<b>zeitraumabhängige Kosten</b>															
Abschreibungen	6.200	330.400	112.600	35.300	484.500	34.000	287.700	83.500	40.600	445.800	-27.800	42.700	29.100	-5.300	38.700
Zinsen	2.100	122.800	44.200	3.500	172.600	4.800	130.400	76.400	4.000	215.600	-2.700	-7.600	-32.200	-500	-43.000
<b>Summe zeitraumabhängige Kosten</b>	8.300	453.200	156.800	38.800	657.100	38.800	418.100	159.900	44.600	661.400	-30.500	35.100	-3.100	-5.800	-4.300
<b>Summe nicht kassenw. Kosten</b>	<b>8.300</b>	<b>750.700</b>	<b>156.800</b>	<b>1.934.400</b>	<b>2.850.200</b>	<b>38.800</b>	<b>690.400</b>	<b>159.900</b>	<b>1.053.400</b>	<b>1.942.500</b>	<b>-30.500</b>	<b>60.300</b>	<b>-3.100</b>	<b>881.000</b>	<b>907.700</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2.825.400</b>	<b>8.553.400</b>	<b>6.435.600</b>	<b>5.909.400</b>	<b>23.723.800</b>	<b>3.049.900</b>	<b>8.236.900</b>	<b>6.490.200</b>	<b>4.415.600</b>	<b>22.192.600</b>	<b>-224.500</b>	<b>316.500</b>	<b>-54.600</b>	<b>1.493.800</b>	<b>1.531.200</b>
beinhaltet: voraussichtliche Nachsorgeaufwendungen					-1.586.842					-1.524.620					-62.222
geplanter Ausgleich Kostenüberdeckung					-5.750.000					-4.500.000					-1.250.000
ergibt: durch Gebühren zu decken					16.386.958					16.167.980					218.978
<b>Ermittlung des Gesamtaufwandes</b>															
a) durch Gebühren zu decken					16.386.958					16.167.980					218.978
b) Finanzierung aus Entnahme von Rückstellungen für Nachsorge					-1.586.842					-1.524.620					-62.222
c) kalk. Leistungen (ohne kalk. Gebühren)	-257.300	-322.000	-1.137.900	-60.000	-1.777.200	-209.300	-226.000	-1.366.400	0	-1.801.700	-48.000	-96.000	228.500	-60.000	24.500
d) geplanter Ausgleich Kostenüberdeckung (Jahresverlust)					-5.750.000					-4.500.000					-1.250.000
<b>Bruttokosten</b>	<b>3.082.700</b>	<b>8.875.400</b>	<b>7.573.500</b>	<b>5.969.400</b>	<b>25.501.000</b>	<b>3.259.200</b>	<b>8.462.900</b>	<b>7.856.600</b>	<b>4.415.600</b>	<b>23.994.300</b>	<b>-176.500</b>	<b>412.500</b>	<b>-283.100</b>	<b>1.553.800</b>	<b>1.506.700</b>

**Übersicht  
getroffene Annahmen I  
Jahres- und Leistungsgebühr**

## a) Anzahl Haushalte/Unternehmen+Institutionen (Jahresgebühr)

Anzahl	Einheit	Haushalte	Unternehmen /Institutionen /FeWo	Summe	Vorjahres- zahlen
0,5	Personen HH/EGW	0	2.930	2.930	2.860
1 - 2	Personen HH/EGW	68.000	2.400	70.400	69.900
3 - 4	Personen HH/EGW	27.100	770	27.870	27.760
5 +	Personen HH/EGW	5.600	1.230	6.900	6.900
20	und mehr EGW	0	550	550	500
<b>Summen</b>		<b>100.700</b>	<b>7.880</b>	<b>108.580</b>	<b>107.940</b>

## b) Anzahl und Leerungen Restmüllbehälter (Leistungsgebühr)

Einsammlung über	Gefäßgröße	Gefäßzahl	Anzahl Leerungen	Leerungen Vorjahr
MGB	60	63.800	777.000	908.600
MGB	120	10.750	170.800	191.400
MGB	240	2.900	66.000	75.900
Container	1100	1.130	39.800	30.000
Cont./Müllschleuse	1100	480	23.100	22.800
Zugangskarten MüS	10	13.800	575.000	550.000
Müllsäcke	60	150.000	150.000	170.000
<b>Summe feste Gefäße (ohne Müllschleusen)</b>		<b>79.060</b>		
<b>Zugangskarten Müllschleuse</b>		<b>13.800</b>		
<b>Gesamtsummen</b>		<b>92.860</b>		

## c) Anzahl und Leerungen Bioabfallbehälter (ohne eigene Gebühr)

Einsammlung über	Gefäßgröße	Gefäßzahl	Anzahl Leerungen	Leerungen Vorjahr
MGB	60	25.000	440.000	500.000
MGB	120	12.600	263.000	252.000
MGB	240	6.500	158.000	130.000
Container	660	880	39.000	36.600
<b>Summe Biotonnen</b>		<b>44.980</b>		

Übersicht getroffene Annahmen II  
Abfallmengen

Anlage 5

	Entsorgung gesamt	thermische Behandlung Restmüll	thermische Behandlung Sperrmüll	Einbau Inertstoffe in Tonnen	spez. Gewicht t/m <sup>3</sup> (verdichtet)	Volumenver- brauch in cbm (nur Einbau)	Verdichtungs- faktor beim Einbau	Anlieferung lose Menge	sonstige Verwertung	Vorjahr
Hausmüll-Sammlung (in t)	31.000 t	31.000 t	0 t	0 t					0 t	30.800 t
Bioabfälle	10.500 t								10.500 t	9.000 t
Sperrmüll (in t)	5.500 t	0 t	4.000 t	0 t					1.500 t	5.500 t
Wilder Müll (inkl. Säuberung Glascontainerstandplätze)	50 t	50 t								50 t
Rückstände aus Sortieranlagen (sofern kein Umschlagerforderlich)	100 t	100 t	0 t	0 t	0,65 t/m <sup>3</sup>				0 t	10 t
brb. Siedlungsabfälle und vergl. Abfälle, nicht sperrig	2.150 t	2.100 t	0 t	0 t	0,65 t/m <sup>3</sup>				50 t	1.800 t
brb. Siedlungsabfälle bzw. damit vergl. Abfälle, sperrig	30 t	25 t	0 t	0 t	0,50 t/m <sup>3</sup>				5 t	100 t
Klärschlamm aus industr. Abwasserreinigungsanlagen	10 t	10 t	0 t	0 t	0,90 t/m <sup>3</sup>				0 t	10 t
nicht verwertbare mineral./inerte Bauabfälle (ohne KMF)	30.000 t	0 t	0 t	30.000 t	1,80 t/m <sup>3</sup>	16.667 m <sup>3</sup>	1,25	20.833,75	0 t	20.000 t
inerte prod. spez. Abfälle > 0,2 t/m <sup>3</sup>	1.000 t	0 t	0 t	1.000 t	0,90 t/m <sup>3</sup>	1.111 m <sup>3</sup>	1,00	1.111,00	0 t	1.200 t
inerte Abfälle <=0,2 t/m <sup>3</sup>	45 t	0 t	0 t	45 t	0,12 t/m <sup>3</sup>	378 m <sup>3</sup>	1,00	378,00	0 t	30 t
deponiefähige gefährliche Abfälle (ohne KMF)	600 t	0 t	0 t	600 t	1,80 t/m <sup>3</sup>	333 m <sup>3</sup>	1,00	333,00	0 t	600 t
Künstl. Mineralfasern (KMF)	400 t			400 t	1,20 t/m <sup>3</sup>	333 m <sup>3</sup>	2,00	666,00		700 t
inerte Sekundärabfälle (KVA-Schlacke etc.)	13.000 t	0 t	0 t	12.090 t	2,00 t/m <sup>3</sup>	6.045 m <sup>3</sup>	1,00	6.045,00	910 t	13.000 t
brennbare und nicht brennbare Abfälle vermischt	50 t	25 t	0 t	25 t	0,50 t/m <sup>3</sup>	50 m <sup>3</sup>	1,00	50,00	0 t	50 t
Erdaushub Wiechs (in t)	0 t	0 t	0 t	0 t	2,00 t/m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>			0 t	0 t
Erdaushub Herten (in t)	0 t	0 t	0 t	0 t	2,00 t/m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>			0 t	0 t
Material zur deponietechn. Verwertung Scheinberg	10.000 t	0 t	0 t	10.000 t	1,50 t/m <sup>3</sup>	6.667 m <sup>3</sup>			0 t	8.000 t
Grünabfälle	ca. 80.000 m <sup>3</sup>								ca. 80.000 m <sup>3</sup>	ca. 80.000 m <sup>3</sup>
<b>Summen gesamt</b>	<b>104.435 t</b>	<b>33.310 t</b>	<b>4.000 t</b>	<b>54.160 t</b>		<b>31.584 m<sup>3</sup></b>			<b>12.965 t</b>	<b>88.050 t</b>

■ **Verfasser/-in** Markus Müller  
 ■ **Telefon** 07621 410-1470

**THEMA**

**Vorgehen der Berechnung des Zinssatzes für die kalkulatorischen Zinsen in der Kalkulation**

■ **Sachverhalt / Information**

Der EAL ist derzeit schuldenfrei. Der Zinssatz für die kalkulatorische Verzinsung muss daher auf andere geeignete Weise festgestellt werden. Hilfsweise werden Zinssätze herangezogen, die von der Landkreisverwaltung im Rahmen des NKHR verwendet wurden. Sie entsprechen den durchschnittlichen Zinssätzen, die in den entsprechenden Jahren für die Aufnahme von Kommunalkrediten mit einer Laufzeit von 10 Jahren bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden angefallen wären.

Die Anlagegüter des EAL i.d.R. haben einen mittel- bis langfristigen Abschreibungszeitraum. Daher wurde ein gemittelter Durchschnitt seit 2005 sowie der Durchschnitt des aktuellen laufenden Jahres mit Stand 30.06.2016 gemäß folgender Zusammenstellung herangezogen.

Jahr	Zinssatz	
2005	4,57%	Durchschnitt
2006	4,21%	Durchschnitt
2007	4,35%	Durchschnitt
2008	3,85%	Durchschnitt
2009	3,82%	Durchschnitt
2010	3,49%	Durchschnitt
2011	3,20%	Durchschnitt
2012	2,04%	Durchschnitt
2013	2,44%	Durchschnitt
2014	1,14%	Durchschnitt
2015	0,90%	Durchschnitt
2016	0,99%	Durchschnitt (30.06.2016)
<b>2,92%</b>		<b>gemittelter Durchschnitt</b>

Aus dieser Berechnung ergibt sich ein Zinssatz in Höhe von 2,92% für die Restwertmethode. Der kalkulatorische Zins bei der Durchschnittswertmethode ist zum Ausgleich des Liquiditätsnachteils zu Beginn der Zinsberechnung ca. 10 % höher anzusetzen. Der entsprechende Zinssatz wurde mit 3,21% angesetzt.

■ **Zur Kenntnis an**

- SG Kfm. Buchführung
- Stabsstelle Beteiligungsmanagement, Frau Dressel
- FB Kommunalaufsicht und Prüfung

16.09.2016

Datum

Markus Müller

▪

**Verrechnungsbetrag Leistungs- --> Jahresgebühr: 0**

Gebührenbereich	rechnerische Gebühr	Vorschlag zur Gebühren festsetzung		Vorjahr	Abweichung
<u>Haushalte/Kleingewerbe mit Wertstoffen</u>					
Stufe 0 0,5 EGW	36,77 € / HH bzw. Betrieb	<b>monatlich (auf volle Cent gerundete Beträge)</b>		<b>jährlich</b>	<b>in %</b>
Stufe 1 1- u. 2 Pers. / EGW	69,29 € / HH bzw. Betrieb	3,07 €	36,84 €	36,84 €	0,00%
Stufe 2 3- u. 4 Pers. / EGW	90,50 € / HH bzw. Betrieb	5,77 €	69,24 €	69,24 €	0,00%
Stufe 3 5- u. mehr Pers. / EGW	103,58 € / HH bzw. Betrieb	7,54 €	90,48 €	90,48 €	0,00%
Stufe 4 20- u. mehr EGW	195,74 € / HH bzw. Betrieb	8,63 €	103,56 €	103,56 €	0,00%
		16,31 €	195,72 €	195,72 €	0,00%
<u>Entleerungsbeträge</u>					
MGB 60 Liter	2,75 € / Entleerung	<b>je Leerung</b>		<b>je Leerung</b>	
MGB 120 Liter	5,20 € / Entleerung	2,75 €		2,75 €	0,00%
MGB 240 Liter	9,60 € / Entleerung	5,20 €		5,20 €	0,00%
MGB 1.100 Liter	36,70 € / Entleerung	9,60 €		9,60 €	0,00%
Einwurf Müllschleuse (10 Liter)	0,55 € / Entleerung	36,70 €		36,70 €	0,00%
Abfallsack (60 Liter; Veranlagungssack)	2,75 € / Entleerung	0,55 €		0,55 €	0,00%
nachrichtlich: Zusatzsack (60 Liter)		2,75 €		2,75 €	0,00%
		4,20 €		4,20 €	
<u>Selbstanlieferer</u>					
		<b>je t</b>	<b>je cbm</b>	<b>je t</b>	
Rückstände aus Sortieranlagen (sofern kein Umschlag erforderlich)	176,58 € / Tonne	176,50 €	114,78 €	166,50 €/t	6,01%
brb. Siedlungsabfälle und vergl. Abfälle, nicht sperrig	199,88 € / Tonne	199,80 €	129,93 €	193,30 €/t	3,36%
brb. Siedlungsabfälle bzw. damit vergl. Abfälle, sperrig	306,15 € / Tonne	306,10 €	153,08 €	284,20 €/t	7,71%
Klärschlamm aus industr. Abwasserreinigungsanlagen	203,73 € / Tonne	203,70 €	183,36 €	196,60 €/t	3,61%
nicht verwertbare mineral./inerte Bauabfälle (ohne KMF)	34,59 € / Tonne	34,50 €	49,81 €	33,60 €/t	2,68%
inerte prod. spez. Abfälle > 0,2 t/m³	66,90 € / Tonne	66,90 €	60,22 €	64,70 €/t	3,40%
inerte Abfälle <=0,2 t/m³	491,06 € / Tonne	491,00 €	58,44 €	472,10 €/t	4,00%
deponiefähige gefährliche Abfälle (ohne KMF)	119,81 € / Tonne	119,80 €	215,66 €	113,60 €/t	5,46%
Künstl. Mineralfasern (KMF)	180,74 € / Tonne	180,70 €	108,44 €	177,30 €/t	1,92%
inerte Sekundärabfälle (KVA-Schlacke etc.)	36,19 € / Tonne	36,10 €	77,85 €	33,60 €/t	7,44%
brennbare und nicht brennbare Abfälle vermischt	305,16 €	305,10 €	152,58 €	286,50 €/t	6,49%
Erdaushub Herten (in t)					
Material zur deponietechn. Verwertung Scheinberg		Entgeltregelung Entgeltregelung			
Grünabfälle		inkl. 19 % MWSt	6,00 €		